

CONTEXTUAL INTELLIGENCE PLATTFORM: COVID-19

für Firmen der **St.GallenBodenseeArea (SG, TG, AR, AI)**

zur besseren Abschätzung von Supply Chain / Demand Chain Risiken und zur Entwicklung von Szenarien in Zeiten von Unsicherheit und Ambivalenz

Das [ASIA CONNECT Center-HSG](#) (ACC-HSG), eine gemeinsame Initiative der Universität St.Gallen und der Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden als [St.GallenBodenseeArea](#) (SGBA) ist zwar primär inhaltlich auf Asien fokussiert, entwickelt aber seit längerer Zeit bereits eine breit anwendbare «Contextual Intelligence Plattform», um mit Unsicherheiten und Ambivalenz in sich schnell verändernden Unternehmensumfeldern besser umzugehen – COVID-19 hat in kurzer Zeit die «Regeln des Wettbewerbs» komplett auf den Kopf gestellt und noch kann niemand sagen, wie in Zukunft diese Regeln (Wertschöpfungsketten, Kundenbedürfnisse, mittelfristige staatliche Restriktionen) neu aussehen werden.

Wir bieten deshalb interessierten Firmen aus der St.GallenBodenseeArea (SG, TG, AR, AI) folgende Dienstleistungen auch im Kontext von COVID-19 - aufgrund der Unterstützung durch die Kantone - prinzipiell kostenlos an:

1. Welche COVID-19 Entwicklungen sind wirklich entscheidend für mich und mein Unternehmen?

Wir helfen normalerweise Firmen, diejenigen Fragen & Entwicklungen im Unternehmensumfeld oder der Supply & Demand Chain zu identifizieren, welche für diese in einem neuen Markt in Asien entscheidend sind, um sich erfolgreich zu positionieren. Aktuell nutzen wir unser Netzwerk und unsere Erfahrungen in diesem Prozess, um gemeinsam mit Experten aus verschiedenen Bereichen besser zu verstehen, welche Fragen & Entwicklungne in Bezug auf COVID-19 für Unternehmen in der (Ost)Schweiz wirklich relevant sind und stellen über die Contextual Intelligence Plattform eine online Delphi (Expert Panel) Software zur eigenen oder assistierten Nutzung zur Verfügung, um interne und externe Meinungen zu den für das Unternehmen relevanten Entwicklungen einzuholen.

Beispiel: *Viele Unternehmen müssen wissen, wann und wie der Lockdown in der Schweiz oder anderen Ländern wieder aufgehoben wird – nur: Welche Entwicklungen und neuen Erkenntnisse helfen hier, realistische Abschätzungen zu machen? Und wenn wir wissen, was wir wissen müssen, wie stellen wir sicher, dass wir genügend verschiedene (Experten-)Meinungen gesammelt haben, um die Sachlage (eingermassen) zu verstehen und anschliessend bessere Entscheidungen zu treffen?*

Die Contextual Intelligence Plattform des ACC-HSG bietet dazu:

- a) Unterstützung bei der Identifizierung von den wirklich relevanten Fragen & Entwicklungen im Context von COVID-19.



- b) Nutzung unserer online Delphi (Expert Panel) Software zur Sammlung von Assessments und Meinungen aus den relevanten internen Unternehmensbereichen oder externen Experten.

Natürlich unterstützen wir auch Behörden, Verbände oder Beratungsfirmen mit unseren Konzepten und unserer Software welche für Firmen in der St.GallenBodenseeArea arbeiten.

2. Wie sind meine Lieferanten, meine Mitarbeiter / meine Gemeinde etc. und meine Kunden von COVID-19 aktuell und in der Zukunft betroffen?

Führungskräfte von KMUs wissen meist bereits, welche Fragen & Entwicklungen Sie gerne entlang Ihrer Lieferketten und Verkaufskanäle detaillierter beantwortet hätten, um bessere Entscheidungen für ihr eigenes Unternehmen zu treffen.

Wir helfen Firmen entweder bei der Finalisierung von einfachen Risikoanalysen und/oder bei der Sammlung von Meinungen entlang der Lieferketten und Verkaufskanäle mittels einer Delphi (Expert Panel) Software – entweder zur eigenen oder assistierten Nutzung.

Beispiel: Eine Metzgerei mit drei Standorten weiss nicht, welche Bauern, Schlachthöfe und anderen Lieferanten aktuell überhaupt noch arbeiten, wie lange diese Unternehmen «Vorräte» haben und ab wann vielleicht nicht mehr geliefert werden kann, gleichzeitig weiss die Metzgerei nicht, wann die Laufkundschaft und/oder z.B. Betriebskantinen wieder planen, einzukaufen oder Bestellungen zu tätigen.

Für die weitere Planung sind hier aber die (möglicherweise unterschiedlichen) Meinungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette entscheidend, um sinnvolle Massnahmen und Entscheidungen zu treffen.

Die Contextual Intelligence Plattform des ACC-HSG bietet dazu:

- a) Unterstützung bei der Formulierung von einfachen Risikoanalysen – gerne können Sie hier auch auf die noch wesentlich grössere Erfahrung von anderen Instituten an der Uni St.Gallen oder Fachhochschulen in der Region zurückgreifen.
- b) Nutzung unserer online Delphi (Expert Panel) Software zur Sammlung von Einschätzungen von Risiken entlang der Supply & Demand Chain Ihres Unternehmens.

3. Wie entwickle ich (einfache) Szenarien zur weiteren Entwicklung meiner Industrie im Kontext von COVID-19 UND identifiziere Konsequenzen daraus für meine Ressourcen- und Budgetentscheidungen in den nächsten Wochen oder vielleicht Monaten?

Das ACC-HSG unterstützt schon viele Jahre Firmen bei der Entwicklung von Szenarien darüber, wie sich das Unternehmensumfeld in asiatischen Ländern entwickeln wird (für KMU genauso wie Grossunternehmen), UND was diese Szenarien für die Funktionalstrategien (Einkauf, Logistik, Vertrieb etc.) und Ressourcen dieser Firmen bedeuten.

Die Veränderungen welche COVID-19 für uns alle hat sind natürlich noch schwieriger abzusehen als «normale» Veränderungen im Kontext Asiens. Der Prozess zur Entwicklung von Szenarien ist aber derselbe und unsere Methode, die «Institutions-Resources Matrix» zum einfachen Herunterbrechen von Konsequenzen von zukünftigen COVID-19 Szenarien auf die Einkaufs-, Verkaufs- oder Produktionsstrategien für Ihr Unternehmen, lässt sich ebenso auf die aktuelle Herausforderung COVID-19 übertragen.

Beispiel: Sie haben viele Informationen über mögliche Entwicklungen in Ihrer Industrie im Kontext von COVID-19 gesammelt oder haben sogar in Ihrem Branchenverband, konkrete Szenarien zur Zukunft Ihrer Industrie erhalten, brauchen jetzt aber eine einfache Methode, um:

- Die vielen Entwicklungen besser zu strukturieren und sinnvolle Szenarien zu entwickeln resp. zu analysieren.
- Mögliche zukünftige Szenarien auf konkrete Entscheidungen über Budgets und wichtige Ressourcen auf funktionaler Ebene herunterzubrechen.

Nur wenn Unternehmen es schaffen, von mehr oder weniger generellen Entwicklungen und Szenarien konkrete Entscheidungen über Ressourcen und Budgets zu fällen, macht eine intensive Sammlung von Informationen über zukünftige Entwicklung in der Schweiz und in Industrien wirklich Sinn und schafft einen konkreten Mehrwert.

Die Contextual Intelligence Plattform des ACC-HSG bietet dazu:

- a) Unterstützung bei der Entwicklung und Formulierung von einfachen Szenarien und deren Implikationen für die Unternehmen einer Industrie, Kunden, Lieferanten, Behörden und die Gesellschaft als Ganzes.
- b) Unterstützung bei der Entwicklung und Formulierung von ersten Implikationen von Szenarien für die Ressourcen und Budgets von einzelnen Funktionen eines Unternehmens.

ACC-HSG / Universität St.Gallen & St.GallenBodenseeArea

Das ASIA CONNECT Center ist eine gemeinsame Initiative der Universität St.Gallen (HSG) und der vier Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Diese vier Ostschweizer Kantone pflegen seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit in verschiedenen Belangen der Standortförderung und Standortentwicklung. Seit 2011 operieren die Kantone für gemeinsame Aktivitäten und Auftritte im Rahmen der Standortpromotion des Wirtschaftsraums Ostschweiz unter dem Label „[St.GallenBodenseeArea](#)“ (SGBA).

Die oben dargestellten Dienstleistungen für Asien wurden bisher primär im persönlichen Austausch zwischen ACC-HSG und Führungskräften von Unternehmen besprochen und auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen angepasst. Aus diesem Grund finden Sie dazu nur wenige Informationen auf unserer Website – wir realisieren lieber neue Projekte als über vergangene Projekte zu sprechen!

Im Zuge der aktuellen Entwicklungen versuchen wir aber nun trotzdem möglichst schnell, möglichst viel auf die Website des ACC-HSG zu stellen (www.acc-hsg.org).
Bis dies umgesetzt ist bitten wir Sie, Dr. Roger Moser direkt über E-mail zu kontaktieren.

Natürlich möchten wir auch anderen Firmen aus der Schweiz helfen. Falls Sie Interesse haben, einfach via E-mail melden.